Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.

Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

№ 53. Mittwoch, den 3. Juli. 1889.

Die Nr. 13 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 26. Juni 1889, enthält:

Nr. 1858. Gesetz, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung. Vom 22. Juni 1889.

Die Nr. 14 enthält:

Nr. 1859. Verordnung, betreffend den Eigenthumserwerb und die dingliche Belastung der Grundstücke im Schutzgebiete der Marschall-Inseln. Vom 22. Juni 1889.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben geruht, gemeinsam mit Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht dem Fürsten zu Schaumburg-Lippe dem Kaiserlichen Ober-Postdirector Tybusch zu Minden das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz 3. Klasse gnädigst zu verleihen.

Detmold, den 1. Juli 1889.

Nach einer Mittheilung des Reichsschatzamtes sind den zur Abstempelung von Spielkarten ermächtigten Zoll- und Steuerstellen die nachstehend angegebenen Unterscheidungsnummern zugetheilt worden:

1. dem Herzoglich Sachsen-Meiningenschen Steueramte zu Saalfeld die Nummer 265,
2. dem Königlich Preußischen Nebenzollamte I auf dem Bahnhofe zu Mittelsteine die Nummer 165,
3. den Hamburgischen Zollstellen: Hauptzollamt Hamburg (St. Annen) die Nummer 101, Hauptzollamt Hamburg (Jonas) die Nummer 187, Zollabfertigungsstelle Kehrwieder die Nummer 183, Zollabfertigungsstelle in der Meyerstraße die Nummer 100,
4. den Bremischen Zollstellen: Hauptzollamt zu Bremen die Nummer 98 und Hauptzollamt zu Bremerhafen die Nummer 99.

Detmold, den 27. Juni 1889.

Fürstlich Lippische Regierung.
A. Steneberg.

Bekanntmachung,
die Verwaltung der Unterstützungskasse im Rechnungsjahre 1888 betreffend.

Zufolge der hierunter abgedruckten 113. Nachricht, den Unterstützungsfonds betr., sind um Weihnachten 1888 an 58 bedürftige Grundbesitzer Darlehne gegen Verzinsung mit 2 % jährlich und Rückzahlung durch mäßige jährliche Abträge bewilligt.

Um Weihnachten 1889 können 24400 Mk. neu ausgeliehen werden.

Die Anträge auf Bewilligung von Darlehen unter Anschluß der Nachweise über deren kassenmäßige Sicherheit sind den Bezirksverwaltungsbehörden bis Mitte Januar 1890 einzureichen, da spätere Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Detmold, den 22. Juni 1889.

Fürstliche Unterstützungs-Commission.
Overbeck.

113. Nachricht,

den Unterstützungsfonds betreffend.

Einnahme.

		M.	₰
1.	Der durch freiwillige Beiträge gebildete ursprüngliche Fonds beträgt	41010,—	
2.	Dazu sind an Zinsen eingekommen:		
	a. bis Ende 1887 nach Abzug der Ausgaben	163008,90	
	b. im Jahre 1888 . 4059,63		
	Dazu „Vermischt" pag. 7 d. Rechnung . . 27,99		
		4087,62	
	Sa.	208106,52	
	Davon ab Verwaltungskosten pag. 16 der Rechnung	851,84	
	Der ganze Fonds beträgt daher Ende 1888	207254,68	

Ausgabe.

1.	Von bis jetzt ausgeliehenen Kapitalien (im Ganzen 6056) blieben Ende 1887	202936,50	
	Davon ab:		
	Die regelmäßigen Abträge von . . . . 22204,—		
	nach Abzug der nachgelassenen Abträge . 185,—		
	22019,—		
	mit den außerordentlich zurückgezahlten Kapitalresten . . . . 230,—		
		22249,—	
	Es bleiben also	180687,50	
2.	Neu ausgeliehen sind im Jahre 1888 an 58 Bedürftige:		
	I. Steuerbezirk Detmold.		
	A. Stadt Detmold	6350,—	
	B. „ Horn	1200,—	
	C. Amt Detmold	1200,—	
	D. „ Horn	100,—	
	II. Steuerbezirk Schötmar.		
	A. Stadt Salzuflen	—,—	
	B. „ Lage	—,—	
	C. Amt Schötmar	2700,—	
	D. „ Oerlinghausen . . .	750,—	
	E. „ Lage	75,—	
	III. Steuerbezirk Lemgo.		
	A. Stadt Lemgo	750,—	
	B. Amt Brake	2250,—	
	C. „ Hohenhausen	2750,—	
	D. „ Varenholz	800,—	
	IV. Steuerbezirk Blomberg.		
	A. Stadt Blomberg	600,—	
	B. „ Barntrup	—,—	
	C. Amt Sternberg-Barntrup .	5375,—	
	D. „ Blomberg	—,—	
	E. „ Schieder	850,—	
	F. „ Schwalenberg . . .	550,—	
		206987,50	
	Dazu Rechnungsbestand . .	267,18	
	Ist ganze Summe wie oben	207254,68	
	Ende 1887 betrug der ganze Fonds	204018,90	
	Derselbe hat sich also im Jahre 1888 vermehrt um	3235,78	

Detmold, den 25. Mai 1889.

Der Rechnungsführer.

Ohlendorf.

Bekanntmachung.

Die an das Colonat Lüttmann Nr. 6 in Oberschönhagen jährlich zu prästirenden Hülfsgelder sollen mittels Zahlung von Ablösungskapitalien freigekauft werden von:

1. dem Colon Montag Nr. 13 daf. 1,80 Mk. mit 44,25 Mark,
2. dem Colon Bentmann Nr. 20 daf. 2,50 Mark mit 62,50 Mark,
3. von dem Colon Kämper Nr. 15 daselbst 2,41 Mark mit 60,25 Mark,
4. von dem Colon Wieneke Nr. 17 daselbst 6,93 Mark mit 173,25 Mark.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an die Ablösungskapitalien so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

5. October 1889, Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 29. Juni 1889.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Fürstliche Forstdirection beabsichtigt, die dem Colonate Trompeter Nr. 64 in Rischenau jährlich zustehende Holznutzung im Schwalenberger Forste, bestehend in 2 Klaftern Weiseholz in stehenden Bäumen für den Colon und 1 Klafter Weiseholz in stehenden Bäumen für den Leibzüchter, wenn ein solcher vorhanden ist, mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 750 Mk. freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

5. October 1889, Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 29. Juni 1889.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Detmold. Durch thierärztliche Untersuchung ist festgestellt, daß räudige Schafe in der Heerde des Gutsbesitzers Feger Nr. 5 in Hardissen sich befinden.

Detmold, den 1. Juli 1889.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Schötmar. Die über den Pferde- und Rindviehbestand aufgenommenen Verzeichnisse werden in Gemäßheit des § 17 der Ausführungsverordnung vom 31. März 1881 zu dem Reichsgesetze vom 23. Juni 1880, die Abwehr- und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend von

Donnerstag, dem 4. Juli

an, 14 Tage lang auf hiesiger Amtsstube ausgelegt werden und sind etwaige Beschwerden während dieser Zeit hier bei Meidung, daß sie später unberücksichtigt bleiben werden, vorzubringen.

Schötmar, den 29. Juni 1889.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Blomberg. In Gemäßheit des § 17 der Ausführungsverordnung vom 31. März 1881 zu zu dem Reichsgesetze vom 23. Juni 1880, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., werden die über den Pferde- und Rindviehbestand aufgenommenen Verzeichnisse vom

4. k. M. Juli

an, 14 Tage lang in dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamts zur Einsicht ausgelegt werden. Etwaige Reclamationen sind während dieser Frist hier vorzubringen.

Blomberg, den 29. Juni 1889.

Fürstliches Verwaltungsamt.
C. Neubourg.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat Juni cr. betragen:

für 50 Kilo Weizen:		8 ℳ.	25 ₰
„ „ „ Roggen:		7 „	25 „
„ „ „ Hafer, gut:	7,75 ℳ.		
„ „ „ „ mittel:	7,50 „	7 „	50 „
„ „ „ „ gering:	7,25 „		
„ „ „ Heu:		2 „	25 „
„ „ „ Stroh:		2 „	25 „

Detmold, den 29. Juni 1889.

Der Magistrat.
Steinberg.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Juni 1889 hat hier betragen:

für 50 Kil.	Weizen	ℳ	8,75	
„ 50 „	Roggen	„	7,75	
„ 50 „	Hafer gut	„	8,25	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 8,— Mark.
„ 50 „	„ mittel	„	8,—	
„ 50 „	„ gering	„	7,75	
„ 50 „	Heu	„	3,—	
„ 50 „	Stroh	„	2,50	

was vorschriftsmäßig hierdurch bekannt gemacht wird.

Lemgo, den 21. Juni 1889.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Der Durchschnitt der höchsten Tagespreise für Hafer, Heu und Stroh im Monat Juni 1889 hat hier betragen:

pro 50 Kil. Hafer 8 M. 25 Pf.
„ 50 „ Heu 3 „ 25 „
„ 50 „ Stroh 2 „ 60 „

Lemgo, den 21. Juni 1889.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Im Zwangsvollstreckungsverfahren gegen den Färber W. Helmke hierselbst ist die in der Bekanntmachung vom 13. Mai d. J. angedrohte Ausschließung aller nicht angemeldeten Rechte und Ansprüche heute erkannt.

Detmold, den 27. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.
J. A.
Sieg.

Bekanntmachung.

Das Gesetz über den Erwerb des Eigenthums an Grundstücken und deren dingliche Belastung sowie die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 sind am heutigen Tage für den Bezirk der Stadt

Detmold

vollständig in Kraft getreten.

Detmold, den 1. Juli 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.
J. A.
Sieg.

Lemgo. Das Gesetz über den Eigenthumserwerb an Grundstücken und deren dingliche Belastung sowie die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 sind mit dem heutigen Tage für die Bauerschaft Lüerdissen nach Ablauf der Ausschlußfrist vollständig in Wirksamkeit getreten.

Lemgo, den 27. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.
Brandes.

Lemgo. In Sachen, die Anlegung des Grundbuches für die Bauerschaft Lüerdissen betr., sind diejenigen, welche in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 18. December 1888 Ansprüche an die dort aufgeführten Ingrossate nicht angemeldet haben, mit solchen dem angedrohten Rechtsnachtheile gemäß ausgeschlossen. Die betreffenden Eintragungen und Urkunden sind für erloschen bezw. kraftlos erklärt und die erforderlichen Löschungen im Hypothekenbuche erfolgt.

Zugleich ist dem in der gedachten Bekanntmachung angedrohten Rechtsnachtheile gemäß die Ausschließung der nach § 18 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zur Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 anzumeldenden, aber nicht angemeldeten Rechte erkannt worden.

Lemgo, den 26. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.
Brandes.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fuhrmanns Hiltergerke zu Salzuflen ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 24. Juli 1889, Nachmittags 3½ Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer Nr. 9, bestimmt.

Salzuflen, den 1. Juli 1889.

Goetze,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Alverdissen. Auf Antrag der Erben des wailand Bauerrichters Huxoll Nr. 15 zu Almena werden Alle, welche noch Forderungen an den Nachlaß des p. Huxoll zu haben glauben aufgefordert, solche im Termine

Dienstag, dem 9. Juli 1889,
Vormittags 10 Uhr,

anzumelden und zu begründen. Desgleichen werden diejenigen, welche zu jenem Nachlaß noch etwas verschulden, hierdurch veranlaßt, die schuldigen Beträge zu Händen des unterzeichneten Amtsgerichts bis zum angesetzten Termine so gewiß zu entrichten, als gegen die Säumigen nach Ablauf der Frist seitens der Erben gerichtliche Schritte eingeleitet werden sollen.

Alverdissen, den 24. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht.
Huxholl.

Der frühere Kolon, jetzt Einlieger Friedrich Budde von Nr. 84 in Sonneborn ist durch

Beschluß vom 17. d. M. wegen Verschwendung entmündigt und daher nicht im Stande, Verträge irgend welcher Art mit rechtsverbindlicher Kraft abzuschließen.

Zu Curatoren des Entmündigten sind

1. der Kolon Meier Nr. 50 in Sonneborn,
2. der Kolon Rodewald Nr. 94 das.

bestellt und als solche verpflichtet.

Alverdissen, den 26. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

Hurholl.

Derlinghausen. In Folge Verfügung vom heutigen Tage ist in das Gesellschafts-Register bei der unter der Firma Meyer & Sternberg im hiesigen Orte bestehenden Handelsgesellschaft (Nr. 11 des Registers) eingetragen:

„Die Gesellschaft ist vom 1. Juli 1889 an aufgelöst. Die Liquidation derselben erfolgt durch die bisherigen Gesellschafter, die Kaufleute Meyer Meyer, Selig Meyer und Abraham Meyer zu Derlinghausen."

Derlinghausen, den 28. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer.

Derlinghausen. Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in das Gesellschafts-Register bei Nr. 1 eingetragen, daß am heutigen Tage der Kaufmann Abraham Meyer hierselbst aus der im hiesigen Orte unter der Firma J. Meyer bestehenden Handelsgesellschaft ausgeschieden und dagegen der Kaufmann Julius Meyer hierselbst in solche als Gesellschafter wieder eingetreten ist, sowie ferner, daß auch dem letzteren die Befugniß, die Gesellschaft zu vertreten, zusteht.

Derlinghausen, den 28. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer.

Derlinghausen. Auf heute erfolgte Anmeldung ist bei Nr. 2 des Procuren-Registers bemerkt, daß die dem Kaufmann Meyer Meyer hierselbst am 3. Dezember 1864 für die in dem Firmen-Register unter Nr. 6 eingetragene Firma A. Sternberg und Sohn hierselbst ertheilte Procura erloschen ist.

Derlinghausen, den 28. Juni 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer.

Derlinghausen. Während der am 15. d. M. beginnenden und am 15. September d. J. endigenden Gerichtsferien werden Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit nur am Dienstage jeder Woche von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr vorgenommen.

Derlinghausen, den 1. Juli 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer.

Bekanntmachung.

Postpacketverkehr mit Süd-Australien.

Mittels der deutschen Reichs-Postdampfer können von jetzt ab Postpackete nach der Britischen Kolonie Süd-Australien versandt werden.

Die Beförderung der Packete erfolgt, je nach der Wahl des Absenders, über Bremen oder über Brindisi.

Auf dem Wege über Bremen sind Packete bis zu 5 kg, auf demjenigen über Brindisi Packete bis zu 3 kg Gewicht zugelassen.

Die Packete müssen frankirt werden.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 22. Juni 1889.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

von Stephan.

Redakteur Assessor Berkemeier. Verla von M. Ihle. Druck von F. Böger in Detmold.